

PERSÖNLICH



BARBARA STEIGER
Kirchgemeinderätin

Wie teuer ist eine Katze?

In einem Stall entdeckte unser Sohn eine Katzenfamilie. Die Kleinen waren blind, die Katzenmutter ausgezehrt. Eines Tages informierte uns unser Sohn: «Papa, morgen hole ich die Kätzchen.»

Anderntags kam er mit zwei Kistchen nach Hause. Aus der einen kletterten kleine Büsis heraus, aus der anderen die Katzenmutter.

In der mir entgegengestreckten Hand entdeckte ich etwas, das verschlug mir fast die Sprache. Das kleine Wesen hatte vereirerte Augen, auf seinem Fell wimmelte es von lebenden roten Punkten, schwarzen Läusen und Flöhen. Mit feierlicher Stimme sagte der Filius: «Gell Mama, das ist doch einfach ein Gottesgeschenk!»

Die Gesellschaft wurde zum Tierarzt gebracht. Alle wurden entfloht, entlaust, eine Salbe brachte den Augen Heilung. Die Katzenmutter und eines der Jungen behielten wir.

Wenn ich nun in unserem Garten verweile, streicht mir etwas Liebes um meine Beine. Wenn eines der Kinder krank ist, schläft bestimmt eine Katze auf der Decke und wenn der Alltag einen stresst, wird man beim Heimkommen von einer Katze freundlich begrüsst. Solch wertvolle Momente beglücken mich. Wenn man die Kosten des Tierarztes und die Pflege der Tiere dem gegenüberstellt, was man nun an den Kätzchen hat, kommt man zum Schluss, dass ein Leben unbezahlbar ist.



Johanna,
unsere Kir-
chenmaus.

GESCHICHTENABENTEUER

Für Kindergarten- und Primarschulkinder

Hallo! Ich bin's, Johanna. Mich und vieles andere erlebt ihr während der Geschichtenabenteuer. Gemeinsam lauschen wir einer Geschichte, singen, spielen und basteln. Hier die kommenden Termine: **5. September, 7. November und 5. Dezember**, immer mittwochs von 14.30 bis 16.30 Uhr in der ökumenischen Kirche Flüh. Auf euer Kommen freuen sich Diakonin Martina Hausberger, Sigrid Petitjean und das Jungleiterteam.

JUNGLEITERTRÄFF

Für Teenies und Jugendliche ab 11 Jahre

Du übernimmst gerne Verantwortung und hast Spass daran eine Kindergruppe zu begleiten? Im Jungleitertrüff kannst du erste Erfahrungen sammeln, eigene Ideen einbringen und ausprobieren, wie es ist, als Jungleiter Verantwortung zu übernehmen.

So funktioniert's: Wir treffen uns vier Mal im Jahr, planen das kommende Geschichtenabenteuer für Kinder ab fünf Jahren und verbinden so die Theorie mit der Praxis. Du willst dabei sein? Melde dich bei Diakonin Martina Hausberger und erfahre mehr. Telefon 061 731 38 84 oder martina.hausberger@kgleimental.ch.

TOUR DE LEIMENTAL IM IN- UND AUSLAND!

Reisesegen und Reisepredigt

Die Tour de Leimental 2018 führt durch die halbe Welt, denn die Ökumenische Arbeitsgruppe gibt allen Leimentaler Ferienfahrenden einen Reisesegen auf einem faltbaren Frisbee mit auf die Reise - Sie erhalten diesen in der ökumenischen Kirche in Flüh. Das Frisbee ist für Spass und Spiel unterwegs und noch für mehr: Machen Sie einen Ferien-Schnappschuss mit einer schönen Kirche und Frisbee und schicken Sie es an: reisesegen@oekumenische-kirche.ch. Wir sammeln die Fotos für eine Kirchen-collage und prämiieren das originellste Ferien-Kirchen-Foto. Eine Reisepredigt für einen stillen Ferien-Moment finden Sie online unter www.oekumenische-kirche.ch/reisepredigt ab dem 6. Juli. - Für alle, die gerne zu Hause sonntags zur Kirche gehen, touren ökumenische Gottesdienste durch die Dorfkirchen: am 15. Juli, 10 Uhr in Flüh (siehe Text rechts), 22. Juli, 9.30 Uhr in Metzleren, 29. Juli, 11 Uhr in Witterswil und am 5. August, 11 Uhr in Hofstetten.



ÖKUMENISCHER SONNTAG

JULI

Tour macht Halt in Flüh

Am **Sonntag, 15. Juli**, um 10 Uhr eröffnen wir in der ökumenischen Kirche in Flüh mit einem musikalischen Gottesdienst zum Thema «Was uns zum Blühen bringt» die diesjährige Tour de Leimental mit Sharon Prushansky, Orgel, und dem Bariton und Blockflötist Amir Tiroshi, die fröhliche Sommermusik zum Klingen bringen, und Pfarrer Armin Mettler. Zum anschliessenden Apéro sind alle herzlich eingeladen. Es findet keine Sunntigsschuel statt

BEOBACHTUNGEN

Was ist eine gute Religionslehrerin?

Als Verantwortlicher für das Ressort Unterricht im Kirchgemeinderat der Ökumenischen Kirche Flüh besuche ich den Religionsunterricht unserer Religionslehrerinnen. Ich beurteile ihre Arbeit und bin mir bewusst, dass ich jeweils nur eine kurze Sequenz des Tages- und nur einen kleinen Teil des Jahresunterrichts sehe. Ich weiss zudem, dass meine Bewertung auch von meiner Tagesform beeinflusst wird, und ich weiss, dass ich die Person, die ich beobachte, nicht mit anderen vergleichen darf. Selbstverständlich merke ich, ob der Unterricht vorbereitet worden ist, und sehe, ob das Unterrichtsmaterial bereit liegt und zum Thema passt. Wichtiger jedoch ist mir, die Lehrperson zu erfahren, ihre Kompetenzen zu spüren. Und ein untrügliches Merkmal für einen guten Unterricht, sei das Sprache, Mathe oder eben Religion, ist die Reaktion der Kinder: Wenn die gepackt werden, wenn die dabei sind, ist der Unterricht gut!

Wie aber macht eine gute Religionslehrerin das?

Eine gute Religionslehrerin ist nicht nur Lehrerin. Sie ist auch Familienfrau, Vereinsmitglied, sie geht ins Theater, ins Konzert, ist vielleicht politisch interessiert - kurz: Sie ist und macht vieles mehr. Eine gute Religionslehrerin weiss, dass es in der Schule nicht nur um Leistung, nicht nur um Noten geht.

Gut: Es ist vielleicht wichtig und dienlich, alle Apostel aufzählen zu können, aber Hand aufs Herz: Können Sie das, liebe Leserin, lieber Leser, ohne Wikipedia zu befragen?

Und wichtig und dienlich ist möglicherweise auch zu wissen, wie der hiess, der das Meer geteilt hat. Goliath? Nein, das war doch der Dingsda, der mit dem Pfeilbogen ... mit der Steinschleuder? ... nein?

Selbstverständlich weiss ich, dass es in der Schule auch um Leistungen und um möglichst gute Noten geht. Prioritär aber ist meiner Meinung nach die Entwicklung von Sozialkompetenz. Es geht darum zu lernen, wie man das organisiert, wie man das auf die

Reihe bringt, dieses Leben da, wie man das macht mit sich und mit den andern.

Und es geht in der Schule auch um Selbstkompetenz: Wer lernen möchte, wie man das organisiert, wie man das auf die Reihe bringt, dieses Leben da, wie man das macht mit sich und mit den andern, muss sich kennen lernen, muss sich erfahren in möglichst vielen Gelegenheiten und Geschehnissen, mit sich allein, mit andern zusammen. Diskutieren, sich mit andern auseinandersetzen, sich in Debatten eingeben und auch mal den Kürzeren ziehen und dadurch zu einer eigenen Meinung gelangen, sind unersetzbare Prozesse auf dem Weg eines Kindes zum Erwachsenen. Die Fähigkeit dazu kann in der Schule geübt werden, auch und gerade im Religionsunterricht.

Deshalb weiss eine gute Religionslehrerin, welche Rolle Religion im Leben eines Kindes spielt, und sie weiss, dass der Religionsunterricht einen wichtigen Beitrag zu den Bildungszielen der Schule leistet. Sie weiss, dass Religionsunterricht eines der niederschweligen Angebote ist, um mit dem, was Religion genannt wird, in Kontakt zu kommen.

Eine gute Religionslehrerin weiss, dass Kinder gerne Geschichten hören, und sie weiss, dass die Bibel gute Geschichten erzählt. Sie weiss, dass sie mit diesen Geschichten auf einfache Art religiöse Inhalte vermitteln kann, und sie weiss, dass religiöse Inhalte auch kulturelle Inhalte sind.

Es geht um Informationen, nicht nur über das Christentum, sondern auch zu anderen Religionen und um die Befähigung, sich kritisch mit seiner eigenen Religiosität oder Nicht-Religiosität und mit der seiner Mitmenschen auseinanderzusetzen.

Eine gute Religionslehrerin spricht nicht nur vom gesunden Menschenverstand, sie weiss, was das ist und befähigt ihre Schülerinnen und Schüler, Fundamentalismus und Scharlatanerie erkennen und sich dagegen verhalten zu können. Und wer am Schluss seiner Schullaufbahn auch die Apostel aufzählen kann und weiss, dass Moses das Meer teilte, hat auch viel für sein Allgemeinwissen gelernt. ADAM SCHMID

PFARRWAHL

Nachfolge Armin Mettler

Mit Dr. theol. Stefan Berg (Jg. 78) konnte eine profilierte Persönlichkeit an die erste ökumenische Kirche der Schweiz gewonnen werden. Er hat sich an der Juni-Kirchgemeindeversammlung vorgestellt und beginnt am 15. Oktober als reformierter Pfarrer im Solothurnischen Leimental.

GEMEINDEAUSFLUG

Besuch im Lækkerli-Huus

Am **Donnerstag, 23. August**, machen wir einen Ausflug ins Leckerli-Huus in Frenkendorf. Seit über 100 Jahren ist das Original Basler Lækkerli, das Wahrzeichen vom Lækkerli-Huus, eine süsse Erfolgsgeschichte. Die Produkte werden in Frenkendorf unter Einsatz von viel Handarbeit hergestellt und verpackt. Heute verbindet das Lækkerli-Huus Tradition und Innovation: Verschiedenste, erlesene Schokoladen- und Biscuit-Spezialitäten bereichern das Sortiment. Abfahrt in Flüh 13.32 Uhr, Basel an 14.05 Uhr, Basel ab 14.17 Uhr Gleis 15, Liestal an 14.26 Uhr, Liestal mit Bus ab 14.36 Uhr, Füllinsdorf Kittler an 14.49 Uhr und 10 Minuten zu Fuss bis zum Lækkerli-Huus. Die Führung dauert etwa eine Stunde.

Anmeldung ans Sekretariat bis Freitag, 3. August: Tel. 061 731 38 86 oder E-Mail: sekretariat@kgleimental.ch.
PFARRER ARMIN METTLER UND SUSI WIRZ

TAIZÉ IN METZERLEN

Wie ein Baum am Wasser

Am **Freitag, 24. August**, um 20 Uhr feiern wir das Taizé-Gebet in der Remigius-Kirche in Metzleren. Bruno Agnoli wird uns musikalisch begleiten und Carmen Stark wird um 19.30 Uhr die Taizé-Lieder mit uns einsingen. Zum Thema «Wie ein Baum gepflanzt am Wasser» lassen wir uns von Baumworten ansprechen, die schon für Hermann Hesse eine eindringliche Botschaft an uns waren.

Herzlich lädt ein, die Vorbereitungsgruppe: Marlise Ehrenzeller, Susanne Wetzel und Pfarrer Armin Mettler.

SCHULANFANGSGOTTESDIENST

Hurra, die Schule beginnt!

Wir feiern mit den Kindern und ihren Familien und geben ihnen einen grossen Segen mit für diesen neuen Abschnitt in ihrem Leben. Kommen Sie, feiern Sie mit - wir füllen am **Sonntag, 26. August**, 11 Uhr die Rodersdorfer Kirche mit Fröhlichkeit und Würde. PFARRER MICHAEL BRUNNER

ÖKUMENISCHER SONNTAG

Byzantinischer Gottesdienst

Der Schweizer Romanos-Chor als überkonfessionelle Sängergemeinschaft bringt den westlichen Christen die Glaubenswelt der Ostkirche nahe in ihrer liturgischen Ausprägung im slawisch-byzantinischen Ritus. Dirigent ist Werner Dudli aus Gossau SG. In diesem Jahr feiert der Chor sein 45jähriges Jubiläum. Schon vor 40 Jahren hat dieser Chor an der Ordination von Pfarrer Armin Mettler, der selber Chormitglied ist, den Gottesdienst musikalisch mitgestaltet. So freut er sich, zum Abschluss seiner

pfarramtlichen Tätigkeit an der ökum. Kirche Flüh nochmals einen byzantinischen Gottesdienst zu erleben in dem nur die menschliche Stimme zum Lobe Gottes erklingt. Als zelebrierender Priester wird Mihail oder Boris Holosnjaj wirken, die beide früher auch im Chor mitgesungen haben.

Gottesdienst am Sonntag, 19. August, 10 Uhr, zu Gast: Schweizer Romanos-Chor, Leitung: Werner Dudli, byzantinischer Priester M. oder B. Holosnjaj und Pfarrer Armin Mettler. Sunntigsschuel bei Jasmine Renz, anschliessend Apéro für alle.



THIERSTEIN:

Bärschwil – Beinwil – Breitenbach – Büsserach – Erschwil – Fehren – Grindel – Himmelried – Meltingen – Nunningen – Zullwil

THIERSTEIN



Unter einem schützenden Zelt: Informative Inputs und segnende Worte zur Schulhaus-Grundsteinlegung. | BILD PAUL MARK

SEGNENDES MITWIRKEN

Grundsteinlegung des neuen Schulhauses in Breitenbach

Am Auffahrts-Donnerstag vom 10. Mai war in Breitenbach die Grundsteinlegung des neuen Primarschulhauses beim Campus Mur. Die Feierlichkeiten wurden am Morgen mit einem ökumenischen Gottesdienst in der katholischen Kirche Breitenbach eröffnet. Dabei wirkte auch der Kirchenchor mit. Danach war eine – diesmal verkürzte – Banntagswanderung angesagt. Denn leider war das Wetter an diesem Tag unfreundlich: kalt und regnerisch.

Am Nachmittag um 14 Uhr versammelte man sich auf dem Pausenplatz vom Schulhaus Mur für den Festakt der politischen Gemeinde, unter anderem mit dem Vergraben der Zeitkapsel. Was da alles in diese beiden Metallkoffer gesteckt wurde: wunderschöne Kinderzeichnungen, aktuelle Listen von Lehrern und Schülern, ein Kruzifix als Bekenntnis zu der in Breitenbach vorherrschenden Religion (so im Infoblatt der Gemeinde) ... und ein am Vortag abgestempeltes Trambillet aus Zürich. Dieses hatte der reformierte Pfarrer von seiner beruflichen Supervision in der Zwinglistadt mitgebracht. Da die Festbänke unter den Arkaden des Schulhauses aufgestellt waren, konnte der immer wieder einsetzende Regen der Festlaune der Gäste nicht so viel anhaben. Die Pfarrer der beiden Kirchgemeinden sprachen zur Grundsteinlegung beziehungsweise zum Vergraben der Zeitkapsel ein Gebet, welches sich segnend zum Beispiel auf die nun anrollenden Bauaktivitäten auswirken möge. SB

EIDGENÖSSISCHES FELDSCHIESSEN

Ökumenischer Gottesdienst auf der Breitenbacher Rütli

Vom Freitag, 8. Juni, bis zum Sonntag, 10. Juni, fand in Breitenbach auf der Rütli das eidgenössische Feldschieszen des Bezirksschützen-Verbandes Thierstein statt. Sascha Henzi, der Präsident der Schützengesellschaft Breitenbach, fragte im Vorfeld des Anlasses die reformierte und die katholische Kirchgemeinde an, ob für Sonntagmorgen ein ökumenischer Gottesdienst gefeiert werden könnte. Gefragt, getan! Pfarrer Markus Fellmann und Pfarrer Stéphane Barth gingen in ihrer Festzelt-Predigt einerseits auf die Wettbewerbssituation und andererseits auf die Sicherheitsaspekte während des Schiessens ein. Lektorin Dora Borer übernahm im Gottesdienst den Lesepart. Organistin Catalina Vicens begleitete am E-Piano die beiden Kirchenlieder und war erstaunt darüber, wie gut mitgesungen wurde. Daniel Reiner von der Sonntagsschule-ChinderChilche bot den anwesenden Kindern während der Feier passendes ein Mal- und Bastelangebot. SB



Pfarrer Stéphane Barth und Pfarrer Markus Fellmann beim Spenden des Schlusssegens mit dem Wunsch, dass das Feldschieszen unfallfrei vonstattengehen möge. | BILD PAUL MARK

KREATIV

Kinderwoche und Ferienpass

Wer gern mit den Händen arbeitet, Freude an selbstgemachten Sachen hat, der soll sich doch zur Kinderwoche oder zu den Ferienpass-Aktivitäten anmelden. In unserer Zeit, in der die Digitalisierung grossgeschrieben wird, geht viel Kreativität verloren, weil uns Handy und Computer zunehmend auf ganz bestimmte Arbeitsabläufe und Denkschemen fixieren. Die Verbindung von Kopf, Herz und Hand sollte wieder gefördert werden: Damit unsere Sinne, die für eine analoge – mit Augen, Ohren, Nase, Zunge und Haut erfahrbare – Welt gemacht sind, nicht zusehends verkümmern. SB

www.refkirchethierstein.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. Juli, 10.15 Uhr, ref. Kirche Thierstein, Breitenbach, Taufgottesdienst, Täufling: Leon Christ aus Erschwil, Pfarrer Stéphane Barth, im Anschluss: Kirchenkaffee
Mittwoch, 4. Juli, 9 Uhr, kath. Kirche, Fehren, ökumenischer Schulentgottesdienst, Pfarrer Stéphane Barth, Pfarrer Markus Fellmann, Katechetin Patricia Gisler
Sonntag, 8. Juli, 10.15 Uhr, ref. Kirche Thierstein, Breitenbach, Pfarrer Stéphane Barth
Sonntag, 15. Juli, 10.15 Uhr, ref. Kirche Thierstein, Breitenbach, Pfarrer Stéphane Barth
Sonntag, 5. August, 10.15 Uhr, ref. Kirche Thierstein, Breitenbach, Pfarrer Stéphane Barth
Samstag, 11. August, 10 Uhr, Kapelle zwischen Sana und Cura, Kapelle im Zentrum Passwang, Breitenbach, Pfarrer Stéphane Barth
Sonntag, 19. August, 10.15 Uhr, ref. Kirche Thierstein, Breitenbach, Pfarrer Stéphane Barth
Sonntag, 26. August, 10.15 Uhr, ref. Kirche Thierstein, Breitenbach, Kanzeltausch Pfarrer Franziska Eich Gradwohl, im Anschluss: Kirchenkaffee

ALTERS- UND PFLEGEHEIME

Alters- und Pflegeheim Stäglén, Nunningen: Jeweils 10 Uhr, Dachkapelle, reformierter Gottesdienst, Pfarrer Stéphane Barth
> Donnerstag, 5. Juli,
> Donnerstag, 2. August

Alterszentrum Bodenacker, Breitenbach: Jeweils 15.30 Uhr im Aktivierungsraum, ref. Gottesdienst, Pfarrer Stéphane Barth
> Donnerstag, 5. Juli,
> Donnerstag, 9. August

SONNTAGSCHULE CHINDERCHILCHE

Sonntag, 1. Juli, 10.15 Uhr in der ref. Kirche, mit Beginn im Gottesdienst
Sonntag, 19. August, 10.15 Uhr in der ref. Kirche, mit Beginn im Gottesdienst

KONFIRMANDEN

Infoabend zum Konfirmandenunterricht im Schuljahr 2018/2019. Donnerstag, 16. August, 19–20.30 Uhr, Gemeindefestsaal im ref. KGH Thierstein, Breitenbach. Konfirmandenunterricht: jeweils donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr im Gemeindefestsaal des ref. KGH:
Gruppe 1 am 23. August;
Gruppe 2 am 30. August

VERANSTALTUNGEN

Mittagsclub. Mittwochs 11.30 Uhr, im Sali des Restaurants S'zäni im AZB, Breitenbach. Anmeldung ab 14 Uhr, bis spätestens am Montagnachmittag, Tel. 061 789 92 10
Seniorenachmittag. Dienstag, 3. Juli, 15 Uhr, im Gemeindefestsaal des ref. KGH Thierstein, Breitenbach, Thema: «Hummeln und was wir von ihnen (nicht) lernen sollten.» Mit Zvieri
Seniorenachmittag. Dienstag, 14. August, 15 Uhr, im Gemeindefestsaal des ref. KGH Thierstein, Breitenbach, Thema: «Von Schnecken und Muscheln, die man nicht nur am Meer findet.» Mit Zvieri



Kinderwoche: Arbeiten mit-Bienenwachs.

Kinderwoche rund um den Bienenwachs. Lippenbalsam-Parfümerie-Batikstoff und Gestalten einer Serviettenbatik, Spiel im Garten, Herstellung von Balsam, Salbe und Parfüm. Beschränkte Teilnehmerzahl: 4–12 Kinder/Jugendliche, Berücksichtigung nach Anmeldeeingang, Dienstag–Donnerstag, 10.–12. Juli, 14–17 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus Breitenbach, mit Zvieri. Anmeldung bei Pfarrer Stephan Barth bis zum Fr., 29. Juni, via Tel./Whatsapp/E-Mail: siehe unter: Kontakt **Ferienpass-Aktivitäten.** Anmeldung via Telefon 061 551 17 71, Thema: «Drück der Umwelt deinen Stempel auf!» Kurs-Nummer 120.1+2 für das Alter 6–12:

> 120.1 = Drucken mit Kartoffeln/Couverts bedrucken: Freitag, 3. August, 14–16 Uhr, ref. KGH, Breitenbach, mit Zvieri
> 120.2 = Drucken mit Radiergummis/Hefte bedrucken: Montag, 6. August, 14–16 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus Breitenbach, mit Zvieri

KONTAKT

Pfarrer: Stéphane Barth-Ehrsam, Archweg 4, 4226 Breitenbach, Tel. 061 781 12 50 (079 465 77 69 für Beerdiungen und Notfälle); Fax 061 783 01 91; E-Mail: st.barth@bluewin.ch

SOLOTHURNISCHES LEIMENTAL – FLÜH

www.kgleimental.ch / www.oekumenische-kirche.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. Juli, 18 Uhr, Abendgottesdienst, Pfarrer Michael Brunner
Sonntag, 8. Juli, 10 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Armin Mettler
Sonntag, 15. Juli, 10 Uhr, ökumenischer Sonntag, Tour de Leimental macht Halt in Flüh, musikalischer Gottesdienst mit Amir Tiroshi, Bariton/Blockflöte, und Sharon Prushansky, Orgel. Pfarrer Armin Mettler, keine Sonntagsschuel, anschliessend Apéro, siehe Artikel
Sonntag, 22. Juli, 9.30 Uhr, TdL; Gottesdienst in Metzleren, Pfarrer Armin Mettler
Sonntag, 29. Juli, 11 Uhr, TdL; Gottesdienst in Witterswil, Pfarrer Michael Brunner
Sonntag, 5. August, 11 Uhr, TdL; Gottesdienst in Hofstetten, Pfarrer Michael Brunner
Sonntag, 12. August, 10 Uhr, Pfarrer Michael Brunner
Sonntag, 19. August, 10 Uhr, ökumenischer Sonntag, Gottesdienst, zu Gast: Romanos-Chor, Leitung: Werner Dudli. Pfarrer Armin Mettler und Priester Mihail oder Boris Holosnjaj, Sonntagsschuel,

anschliessend Apéro, siehe Kaste links
Sonntag, 26. August, 11 Uhr, ökumenischer Schulanfangsgottesdienst, Pfarrer Günter Hulin und Pfarrer Michael Brunner, Kirche Rodersdorf, siehe Tipp
Sonntag, 2. September, 18 Uhr, Abendgottesdienst, Pfarrer Armin Mettler

ANLÄSSE

Mitsingblock I. Musikalische Begegnung mit der MUSOL und den Konfirmanden am Sonntag, 23. September, 10 Uhr; Einsingen um 9 Uhr. Proben: Montag, 10./17. September, 19.45 Uhr, Hauptprobe Samstag,

UNSERE JUBILARINNEN UND JUBILARE

02. Juli: Siegfert Eifler, Witterswil, 86 Jahre
07. Juli: Ernst Iseli, Hofstetten, 84 Jahre
08. Juli: Robert Kocher, Flüh, 92 Jahre
11. Juli: Wolfgang Krause, Bättwil, 83 Jahre
11. Juli: Peter Staub, Bättwil, 84 Jahre
13. Juli: Elisabeth Meier, Rodersdorf, 84 Jahre
17. Juli: Erwin Amrein, Witterswil, 86 Jahre
23. Juli: Ingeborg Behrens, Hofstetten, 75 Jahre
26. Juli: Helga Habicht, Rodersdorf, 88 Jahre
30. Juli: Paul Fabi, Bättwil, 82 Jahre
11. August: Christa Jeger, Rodersdorf, 81 Jahre
20. August: Urs Brodbeck, Flüh, 75 Jahre
26. August: Peter Schönholzer, Rodersdorf, 81 Jahre
27. August: Heidi Thürkauf, Witterswil, 75 Jahre

22. September, 11 Uhr. Weitere Infos bei Jasmine Weber, Tel. 061 721 74 64
Ferienpassangebote. 5., 11., 12., 19. und 26. Juli, 10–12 Uhr, vorbereitet von Martina Hausberger. Weitere Infos und Anmeldung: www.ferienpass-leimental.ch
Treffpunkt auswärts. Donnerstag, 23. August, Besuch der Läcklerfabrik in Frenkendorf. Bahnhofli Flüh Abfahrt 13.32 Uhr, Pfarrer Armin Mettler und Susi Wirz, siehe Tipp links

ÖKUMENE

Taizé-Feier. Freitag, 24. August, 20 Uhr, Einsingen um 19.30 Uhr mit Carmen Stark, Instrumentalbegleitung Bruno Agnoli, Pfarrer Armin Mettler und

Team, Kirche Metzleren, siehe Tipp
Geschichtenabenteuer. Mittwoch, 5. September, 14.30 Uhr, Martina Hausberger und Sigrid Petitjean, Anmeldung bis 4. September unter Tel. 061 731 38 84. Neu nur noch bis 16.30 Uhr, statt 17 Uhr

KONTAKT

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde, Buttivweg 28, 4112 Flüh
Sekretariat: Mo bis Fr, 8.30–11.30 Uhr: Michaela Simonet, Tel. 061 731 38 86, sekretariat@kgleimental.ch
Öffnungszeiten während der Sommerferien vom 30. Juli bis 10. August: Di, Mi, Do, 8.30–11.30 Uhr. Ausserhalb der angegebenen Zeiten bitte Ansage auf dem Anrufbeantworter abhören.
Pfarrer: Michael Brunner, Tel. 061 731 38 85, michael.brunner@kgleimental.ch
Pfarrer: Armin Mettler, Tel. 079 793 41 48, armin.mettler@kgleimental.ch
Diakonin: Martina Hausberger, Tel. 061 731 38 84, martina.hausberger@kgleimental.ch

DORNACH – GEMPEN – HOCHWALD

www.refkirchedornach.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. Juli, 10 Uhr, Timotheus-Zentrum, Pfarrer Haiko Behrens, Kirchenkaffee
Freitag, 6. Juli, 15 Uhr, Alters- und Pflegeheim Wollmatt, Pfarrerin Elisabeth Grözinger
Sonntag, 8. Juli, 10 Uhr, Timotheus-Zentrum, Pfarrer Beat Weber, Kirchenkaffee
Sonntag, 15. Juli, 10 Uhr, Timotheus-Zentrum, Pfarrerin Cristina Camichel, Kirchenkaffee
Sonntag, 22. Juli, 10 Uhr, Gedenkfeier an die Schlacht Dornach in der Klosterkirche Dornach. Pfarrer Haiko Behrens und Felix Terrier
Sonntag, 29. Juli, 10 Uhr, Timotheus-Zentrum, Pfarrer Haiko Behrens, Kirchenkaffee
Freitag, 3. August, 15 Uhr, Alters- und Pflegeheim Wollmatt, Pfarrer Haiko Behrens
Sonntag, 5. August, 10 Uhr, Timotheus-Zentrum, Kanzeltausch mit Pfarrer Thomas Mory aus Arlesheim, Kirchenkaffee
Sonntag, 12. August, 10 Uhr, Timotheus-Zentrum, Pfarrerin Corina Kellenberger, Kirchenkaffee
Montag, 13. August > 8 Uhr, Schuleröffnungsgottesdienst 4. bis 6. Klasse im Timotheus-Zentrum, Pfarrer Haiko Behrens und Katechetin Ute Kuery

> 8 Uhr, Schuleröffnungsgottesdienst Kindergarten bis 3.-Klasse in der katholischen Kirche, Katecheten Ruedi Grolimund und Susi Isepponi
Sonntag, 19. August, 18 Uhr, Abendgottesdienst im Timotheus-Zentrum. Pfarrer Haiko Behrens. Anschliessend gemeinsames Grillieren und Beisammensein
Sonntag, 26. August, 10 Uhr, Begrüssungsgottesdienst der Konfirmanden mit Familien. Pfarrer Haiko Behrens. Mit Infoanlass für die Eltern, kleiner Apéro
Freitag, 31. August, 15 Uhr, Alters- und Pflegeheim Wollmatt, Pfarrer Haiko Behrens

VERANSTALTUNGEN

Ökumenisches Taizé-Gebet im Kloster. Sonntag, 1. Juli und 5. August 18 Uhr, Klosterkirche Dornach
Chrabbel-Gruppe. Freitag, 17., und Mittwoch, 29. August, 15–17 Uhr, katholischer Pfarreisaal
Sonntagsschule. Samstag, 25. August, 9.30–12 Uhr, Kirchgemeindehaus reformierte Kirche Dornach, Kontakt: Antonella Hauser, Tel. 061 382 14 24
Ökumenische Mittwochstube. Keine Mittwochstube
Mittagstisch für Senioren Hochwald. Die neuen Daten

werden im Herbst bekanntgegeben
Mittagstisch für Schulkinder in Dornach. Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag im Timotheus-Zentrum, Gempenring 16, Dornach. Anmeldung: Bea Flores, 077 481 94 34, floerli@intergga.ch
Kindertreff. Ab 7 Jahren. Jeden Mittwoch- und Donnerstag, 14–17 Uhr, Timotheus-Zentrum Gempenring 18, Dornach. Schulferien-Programm: www.refkirchedornach.ch
Jugendtreff. Jugendliche von 10 bis ca. 16 Jahren. Freitag 18–21 Uhr im Timotheus-Zentrum, Gempenring 18, Dornach. Kontakt: René Burri, Jugendarbeiter, 061 701 36 41, 061 599 27 16, reneburri@intergga.ch. Schulferien-Programm: www.refkirchedornach.ch

KONTAKT

Reformierte Kirchgemeinde **Sekretariat:** Gempenring 18, Dornach, Tel. 061 701 29 42 sekretariat@refkirchedornach.ch, Öffnungszeiten. Dienstag bis Freitag, 8.30–11.30 Uhr